

Statistischer Bericht

C III 2 - m 04 / 07

┌ Schlachtungen und Fleischerzeugung
im **Land Brandenburg**
April 2007

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35F
Tel. 0335 560-2350
Fax 0335 560-2160
Birger.Schmidt@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Standort Potsdam
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39444
Fax: 0331 39418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

C III 2 - m 04 / 07

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: monatlich

Preis:

Print-Version: 6,00 EUR
Excel-Version: 16,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhaltend
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis	Seite
Methodische Hinweise	2
Darstellung der Ergebnisse	3
Anzahl der Schlachtungen	4
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	5

Methodische Hinweise

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Zusätzlich sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Amt für Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der Vierten Vieh- und Fleischgesetz - Durchführungsverordnung (4. ViehFIGDV). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993, in der jeweils gültigen Fassung

Darstellung der Ergebnisse

Im Zeitraum 01.01. bis 30.04.2007 wurden im Land Brandenburg unter anderem

16 579 Rinder (ohne Kälber)
 458 Kälber
 575 824 Schweine
 19 162 Schafe

geschlachtet. Das waren 29,8 Prozent weniger Rinder (ohne Kälber) und 49,3 Prozent mehr Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl ausländischer Schweine (vorwiegend aus Dänemark) vergrößerte sich dabei auf mehr als das Doppelte.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 867 Rinder (ohne Kälber), 51 Kälber, 7 098 Schweine, 300 Schafe und 16 Ziegen.

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im April dieses Jahres wurden erneut weniger Rinder geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	2006	2007	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Januar	5 964	4 774	- 20,0
Februar	5 510	4 191	- 23,9
März	6 234	4 051	- 35,0
April	4 772	1 297	- 72,8

Bei den gewerblichen Schweineschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat wieder ein hoher Anstieg festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Schweine -

Monat	2005/2006	2006/2007	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Januar	83 370	139 497	+ 67,3
Februar	77 066	113 054	+ 46,7
März	99 916	138 800	+ 38,9
April	96 495	131 324	+ 36,1

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei den Rindern (ohne Kälber) um 33,9 Prozent ab und bei den Schweinen um 51,8 Prozent zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit fast 52 000 Tonnen den größten Anteil.

Das durchschnittliche Schlachtgewicht war im Vergleich zum Vorjahr bei den Rindern durchweg niedriger und bei den Schweinen höher.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	April 2007	Zeitraum 01.01. bis 30.04.2006	Zeitraum 01.01. bis 30.04.2007	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl			Prozent

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 658	23 613	16 579	- 29,8
darunter Bullen	410	8 654	5 039	- 41,8
Kühe	1 015	12 581	9 687	- 23,0
Färsen	207	2 241	1 748	- 22,0
Kälber	129	433	458	+ 5,8
Schweine	144 860	385 798	575 824	+ 49,3
Schafe	9 411	23 066	19 162	- 16,9

darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	12 769	21 416	46 051	+ 115,0
----------	--------	--------	--------	---------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 297	22 480	14 313	- 36,3
darunter Bullen	328	8 168	4 501	- 44,9
Kühe	797	12 403	8 366	- 32,5
Färsen	148	1 779	1 357	- 23,7
Kälber	119	338	406	+ 20,1
Schweine	131 324	356 847	522 675	+ 46,5
Schafe	9 334	22 726	18 862	- 17,0

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	113	939	867	- 7,7
darunter Bullen	40	402	379	- 5,7
Kühe	15	82	91	+ 11,0
Färsen	56	449	381	- 15,1
Kälber	10	95	51	- 46,3
Schweine	767	7 535	7 098	- 5,8
Schafe	77	340	300	- 11,8

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	April 2007	Zeitraum 01.01. bis 30.04.2006	Zeitraum 01.01. bis 30.04.2007	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
				Prozent

Schlachtmengen in Tonnen

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	455	7 185	4 746	- 33,9
darunter Bullen	139	3 111	1 715	- 44,9
Kühe	268	3 552	2 646	- 25,5
Färsen	38	486	355	- 26,9
Kälber	15	42	52	+ 22,2
Schweine	13 064	34 231	51 946	+ 51,8
Schafe	205	397	415	+ 4,5

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	34	299	268	- 10,1
darunter Bullen	15	152	140	- 7,9
Kühe	4	23	25	+ 6,8
Färsen	14	122	99	- 19,0
Kälber	1	12	7	- 44,5
Schweine	70	683	650	- 4,8
Schafe	2	6	7	+ 10,0

Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm

Bullen	375,93	376,96	367,93	- 2,4
Kühe	267,97	284,16	275,70	- 3,0
Färsen	250,30	271,44	259,90	- 4,3
Schweine	90,66	90,50	91,34	+ 0,9